

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für SPOT X - Dienstleistungen

1. Umfang der Anwendung

- 1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen ("**AGB**") gelten für den SPOT-Dienstleistungsvertrag ("**Vertrag**"), der zwischen Globalstar Europe Satellite Services, Ltd, *The Link Business Centre, G1 Calmount Park, Ballymount, D12TH56, Irland*, euinfo@globalstar.com ("**wir**", "**uns**"), einer Tochtergesellschaft von SPOT LLC (beide "**SPOT**"), und Ihnen als Kunde unserer Dienste ("**Sie**" oder "der **Kunde**") abgeschlossen wurde.
- 1.2. In diesen AGB werden die Rechte und Pflichten aus dem Vertrag und dem jeweiligen Serviceplan/den jeweiligen Serviceplänen, den/die Sie auf <http://www.findmespot.com> abonnieren ("**Serviceplan**"), dargelegt.
- 1.3. Das Zustandekommen des Vertrages hängt von Ihrer Zustimmung zu diesen AGB ab. Die Annahme dieser AGB erfolgt, wenn Sie einen Serviceplan online auswählen und bestellen, indem Sie das dafür vorgesehene Kästchen anklicken.

2. Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der Gebühren

- 2.1. Das Folgende gilt für Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der Entgeltbestimmungen: Wenn SPOT-X Kunden ausschließlich von geplanten Änderungen profitieren, können diese Änderungen von SPOT am Tag der Bekanntgabe der Änderungen angewendet werden. Sind SPOT-X-Kunden im Hinblick auf ihr konkretes Vertragsverhältnis nicht ausschließlich von den Änderungen begünstigt, werden wir die Änderungen mindestens drei Monate vor ihrem geplanten Inkrafttreten in geeigneter Form (z.B. auf unserer Website) ankündigen. Darüber hinaus werden wir SPOT-X-Kunden mindestens drei Monate vor Inkrafttreten der Änderungen noch einmal gesondert in zusammengefasster Form über den wesentlichen Inhalt der Änderungen in geeigneter Form informieren, z.B. durch Abdruck auf einer periodisch erstellten Rechnung oder per E-Mail. Die Änderungen werden zu dem in der Mitteilung genannten Zeitpunkt, frühestens jedoch mit einer Frist von drei Monaten ab Mitteilung wirksam. Der Kunde kann den von den Änderungen betroffenen SPOT-X-Dienst bis zum Inkrafttreten der Änderungen kostenlos kündigen, wobei der von der jeweiligen Änderung betroffene vertraglich vereinbarte SPOT-X-Dienst mit sofortiger Wirkung endet. Bis dahin gelten die bisherigen Vertragsbestimmungen und Gebühren. Kündigt der SPOT-X-Kunde nicht, so werden die Vertragsänderungen zum angekündigten Zeitpunkt wirksam. Der SPOT-X-Kunde wird in der Mitteilung, die ihm zugestellt wird, auf die Bedeutung seines Verhaltens und dessen Folgen besonders hingewiesen.
- 2.2. Bei einer Änderung der Entgelte ist das Kündigungsrecht des SPOT-X-Kunden ausgeschlossen, wenn eine Preissenkung erfolgt oder die Preise nach einem in den Tarifbestimmungen der Servicepläne genannten oder sonst ausdrücklich vereinbarten Index angepasst werden.

3. Auftragserteilung und Abschluss des Vertrags

- 3.1. Die Darstellung unserer Leistungen auf der Website stellt kein Angebot im rechtlichen Sinne dar. Das Angebot wird von Ihnen abgegeben, indem Sie den Bestellvorgang für den ausgewählten Serviceplan abschließen.
- 3.2. Um eine Bestellung aufzugeben, müssen Sie mindestens einen SPOT Basic Service Plan oder einen SPOT Flex Plan abonnieren.
- 3.3. Der Kunde hat die Möglichkeit, seine Bestellung zu überprüfen und eventuelle Fehler zu korrigieren, bevor er das Angebot abgibt. Das Angebot des Kunden wird durch Anklicken des Buttons "*Zahlungspflichtig bestellen*" rechtsverbindlich.
- 3.4. Nach Eingang der Bestellung bei uns erhält der Kunde eine automatische Bestätigung per E-Mail über den Eingang der Bestellung. Diese Eingangsbestätigung stellt noch keine Annahme des Angebots dar. Die Annahme erfolgt durch eine gesonderte, auftragsbezogene Bestätigung durch uns oder bei Warenbestellungen oder Reservierungen für die Anmietung eines SPOT-Produktes durch die tatsächliche Auslieferung der bestellten Ware(n)/des reservierten Produktes innerhalb der vereinbarten Lieferfrist.
- 3.5. Wir speichern Stammdaten von Kunden (mindestens Anrede, Vorname, Nachname, Firma, UID, Adresse, Ort, Postleitzahl und deren Kontaktdaten (z.B. E-Mail-Adresse), Zahlungsmodalitäten sowie vom Kunden angegebene Informationen für den SOS-Service, beschrieben unter 6.1.1 und 6.1.2 (d.h. Notfallkontakt und freiwillig zur Verfügung gestellte Informationen für Notfallhelfer) und führen Aufzeichnungen über eingegangene Zahlungen und in Rechnung gestellte Beträge.

4. Umfang der Dienstleistungen, Aktivierungszeitraum und Registrierung

- 4.1. Der Leistungsumfang ist in unseren Serviceplänen produktspezifisch ausgewiesen und richtet sich speziell nach der vom Kunden bestellten Tarifoption für den gewählten Serviceplan.
- 4.2. Die Leistungen stehen dem Kunden für die Dauer des gewählten Leistungszeitraumes und ab dem Zeitpunkt der Annahme der Bestellung des Kunden durch uns nach Maßgabe der Ziffer 3.4. zur Verfügung.
- 4.3. Die Nutzung unserer SPOT-Produkte erfordert die Auswahl eines Serviceplans und eine vorherige Registrierung. Mit der Registrierung bestätigt der Kunde die Richtigkeit seiner Angaben, insbesondere Name, Alter, Post- und E-Mailadresse. Der Kunde ist dafür verantwortlich, seine Zugangsdaten geheim und auf dem neuesten Stand zu halten. Wir können nur prüfen, ob das Zugangspasswort mit einer ordnungsgemäß aktivierten Benutzerberechtigung übereinstimmt. Wir sind nicht verpflichtet, weitere Kontrollen durchzuführen. SOS-Kontaktinformationen (primäre/sekundäre Kontaktinformationen; siehe unten, unter Abschnitt 6.1.2) können vom Kunden angegeben und gespeichert werden, wenn das Gerät aktiviert wird.

5. Dienstqualität, Abdeckung und Einschränkungen sowie Sicherheitsmaßnahmen

- 5.1. Zur Übermittlung von Nachrichten innerhalb der abonnierten SPOT-Dienste werden einerseits die Koordinaten der GPS-Satellitenkonstellation der US-Regierung und der im jeweiligen SPOT-Produkt eingebaute GPS-Chip zur Bestimmung Ihrer Position verwendet, andererseits werden der L-Band-Uplink (1610-1618,725 MHz) des Globalstar™-Satellitensystems von Globalstar, Inc. (zusammen mit der GPS-Satellitenkonstellation der US-Regierung die "**Satellitensysteme**") sowie drahtgebundene oder drahtlose Netzwerke genutzt.
- 5.2. Die Verfügbarkeit einer Verbindung zu den Satellitensystemen ist abhängig von topographischen Gegebenheiten, äußeren Einflüssen (z.B. Abschirmungseffekte in Gebäuden), Umweltbedingungen (z.B. Wetter), funktechnischen Gegebenheiten und anderen externen Faktoren (z.B. gesetzlichen Bestimmungen), die die spezifischen Funkübertragungen beeinflussen, einschließlich der Einschränkungen der geographischen Abdeckung der Satellitensysteme (d.h. der spezifischen Ausleuchtzone der Satelliten). Bitte beachten Sie, dass zum Beispiel in Russland, im Hinblick auf die lokalen gesetzlichen Anforderungen, die GPS-Genauigkeit Ihres SPOT-Produkts in Übereinstimmung mit den geltenden russischen Vorschriften, die die Genauigkeit der GPS-Leistung für in Russland verwendete Geräte einschränken, beeinträchtigt wird.
- 5.3. SPOT stellt sicher, dass die Qualität der angebotenen Dienste sorgfältig überwacht wird. Dies geschieht durch regelmäßige Messungen des Datensignalverkehrs, der Netzauslastung, der Rate an erfolgreich hergestellten Verbindungen und/oder der Datendurchsatzrate. Diese Maßnahmen haben keinen Einfluss auf die Qualität des Dienstes.
- 5.4. Wir befolgen die die aktuellen Sicherheitsstandards, um schnell auf mögliche Schwachstellen zu reagieren und die angebotenen Dienste und unser Netz vor Bedrohungen, Angriffen sowie Sicherheits- und Integritätsverletzungen zu schützen.
- 5.5. Das jeweilige Abdeckungsgebiet der Satellitensysteme kann sich von Zeit zu Zeit ändern und kann je nach verwendetem SPOT-Produkt variieren. Bitte informieren Sie sich auf der SPOT-Website unter <https://www.findmespot.com/de-at/products-services/coverage-maps> über die aktuellen Abdeckungsbereiche für Ihren SPOT X. Die Angaben auf der obigen Karte beziehen sich auf die geschätzte Verfügbarkeit im Freien und basieren auf einer Computersimulation. Abweichungen aufgrund der in 5.2 genannten Faktoren sind möglich.

6. Ausgewählte Leistungen und optionale SPOT-Dienste

- 6.1. Nachfolgend findet der Kunde eine Beschreibung spezifischer SPOT-Service-Merkmale und optionaler Dienste:
 - 6.1.1. **SOS-Nachricht**

Der SPOT-Dienst ermöglicht die Übermittlung einer vorinstallierten SOS-Nachricht. Diese SOS-Funktion steht unter den folgenden Umständen und Bedingungen zur

Verfügung. In keinem Fall begründen diese AGB und der Vertragsabschluss eine Verpflichtung zur Rettung oder eine Verpflichtung zur Einleitung von Suchmaßnahmen durch SPOT.

Wir haben einen Vertrag mit einem Drittanbieter ("**Notfalldienstanbieter**") für SOS-Notfallüberwachungsdienste abgeschlossen. Der Notfalldienstanbieter, der weltweit Notfalldienste betreibt, bietet SOS-Notfallüberwachung rund um die Uhr, sieben (7) Tage die Woche, 365 Tage im Jahr für unsere SPOT-Dienste.

Das Senden und Empfangen der SOS-Nachricht unterliegt der Verfügbarkeit von Verbindungen oder Einschränkungen, erwähnt in Abschnitt 5. Der Empfang der SOS-Nachricht durch SPOT und den Notdienstanbieter entzieht sich unserer alleinigen Kontrolle. Wir können nicht ausschließen, dass SOS-Nachrichten gar nicht oder nur verzögert empfangen werden (z.B. bei einem Ausfall des Internet- oder Glasfasernetzes).

SPOT behält sich das Recht vor, den Notdienstanbieter und/oder die Bedingungen einer Vereinbarung mit einem Notdienstanbieter jederzeit zu ändern. SPOT und der Notdienstanbieter haben nicht vereinbart, andere Maßnahmen in Bezug auf SOS-Nachrichten zu ergreifen als die, die in den Klauseln 6.1.1 und 6.1.2 angeführt sind.

SPOT und der Notrufdienstleister handeln unabhängig voneinander. Der Notrufdienstleister ist nur Erfüllungsgehilfe von SPOT in Bezug auf den SOS-Überwachungsdienst gemäß Ziffer 6.1.2, nicht aber im Übrigen. SPOT haftet daher nur für den SOS-Überwachungsdienst im Sinne von Ziffer 6.1.2 und seine eigenen Handlungen, wie in Klausel 14 angeführt.

6.1.2. **SOS-Überwachung**

SPOT überträgt die SOS-Nachricht zusammen mit den verfügbaren Standortkoordinaten des SPOT-Produkts, das die SOS-Nachricht sendet, an den Notdienstanbieter. Der Notdienstanbieter erhält dann Zugriff auf den Notfallkontakt und zusätzliche Informationen, die der Kunde bei der Registrierung angegeben hat.

Die Mitarbeiter des Notdienstanbieters werden dann: (i) falls verfügbar, die vom Kunden hinterlegten primären und sekundären Kontakte kontaktieren, um die SOS-Nachricht zu bestätigen; (ii) ihre Datenbank nutzen, um die entsprechende(n) Notruforganisation(en) entsprechend den verfügbaren Standortkoordinaten zu ermitteln; (iii) die entsprechende(n) Notruforganisation(en) kontaktieren und sie über die relevanten Fakten informieren; (iv) falls der Kunde außerhalb seines Heimatgebiets reist und dies gemäß dem Verhaltenskodex des Notrufdienstanbieters möglich ist, die entsprechende Botschaft des Reiselandes kontaktieren; und (v) den identifizierten Notruforganisationen aktuelle Informationen über die Standortkoordinaten übermitteln. Wenn der Notdienstanbieter nach der Kontaktaufnahme mit den in den Akten gespeicherten primären oder sekundären Kontakten berechtigten Grund zu der Annahme hat, dass keine Notfallsituation vorliegt, behält sich der Notdienstanbieter das Recht vor, nur die vom Kunden angegebenen primären und sekundären Kontakte gemäß Klausel 4.3 zu kontaktieren und keine weiteren Maßnahmen zu ergreifen.

Der Notdienstanbieter und die kontaktierte(n) Notfallorganisation(en) entscheiden nach Erhalt einer SOS-Nachricht gemäß ihren Standards und Notfallprotokollen, wann, wie und ob eine Such- und Rettungsaktion eingeleitet werden kann. Diese Entscheidung liegt in der alleinigen Verantwortung des Notrufdienstanbieters oder der kontaktierten Notrufzentrale(n) und wird unter Berücksichtigung von Einschränkungen wie operativen Beschränkungen, verfügbaren Ressourcen, technischer Machbarkeit, meteorologischen Bedingungen, medizinischen und sicherheitstechnischen Belangen, ob für den SPOT-Kunden oder die Notrufzentrale(n), und/oder anderen Erwägungen getroffen.

6.1.3. **Zusätzliche Kosten für unberechtigte SOS-Meldungen und Such- und Rettungsmaßnahmen in Notfällen**

Bitte beachten Sie, dass SPOT-Kunden alle Kosten und Gebühren tragen, die im Zusammenhang mit Such- und Rettungsmaßnahmen des Notdienstanbieters oder der Notruforganisationen entstehen, die aufgrund des Empfangs einer von Ihnen oder einem autorisierten Nutzer gesendeten SOS-Nachricht eingeleitet wurden. Die aufgrund einer SOS-Nachricht eingeleiteten Such- und Rettungsmaßnahmen werden direkt vom Notdienstanbieter oder den kontaktierten Notruforganisationen in Rechnung gestellt. Dazu gehören auch Kosten, die aufgrund einer SOS-Nachricht entstehen, die vorsätzlich oder fahrlässig ohne Vorliegen einer Notsituation gesendet wurde.

Sollten Sie die SOS-Meldungsfunktion von SPOT absichtlich oder fahrlässig missbrauchen, behält sich SPOT das Recht vor, Schadenersatz zu verlangen, um die Kosten, die SPOT aufgrund der Fahrlässigkeit oder des Missbrauchs entstanden sind, zu decken und sich ansonsten schadlos zu halten. Fahrlässiger und vorsätzlicher Missbrauch kann zum Beispiel das Drücken des SOS-Knopfes beinhalten, um *"zu sehen, ob er funktioniert"* oder das wissentliche Drücken des SOS-Knopfes, wenn kein Notfall vorliegt.

6.1.4. **Mitgliedschaft im Such- und Rettungsdienst**

Sie können eine optionale Mitgliedschaft für Such- und Rettungsaktionen bei einem Drittanbieter erwerben (SAR-Mitgliedschaft). Sollten Sie sich für den Erwerb der SAR-Mitgliedschaft entscheiden, wird der Vertrag für die SAR-Mitgliedschaft direkt zwischen Ihnen und dem Drittanbieter geschlossen. SPOT ist keine Partei und haftet Ihnen gegenüber in keiner Weise für Leistungen oder Schäden oder Ansprüche, die im Zusammenhang mit einer solchen optionalen SAR-Mitgliedschaft, die mit einem Drittanbieter abgeschlossen wurde, entstehen können. Informationen über den aktuellen Anbieter für die optionale SAR-Mitgliedschaft finden Sie unter <http://www.findmespot.com>.

6.2. **Keine direkte Verbindung zu öffentlichen Notdiensten**

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die SPOT-Geräte keinen über die in Ziffer 6.1 beschriebene SOS-Meldungsfunktion hinausgehenden Dienst anbieten, der eine Verbindung zwischen einem Kunden und einer öffentlichen Notrufabfragestelle ermöglicht, um Hilfe von öffentlichen Notdiensten anzufordern und zu erhalten.

7. **Wartung und Kundendienst und Kontaktmöglichkeiten**

- 7.1. Es kann vorkommen, dass wir Wartungsarbeiten durchführen müssen. Wir versuchen, Unterbrechungen zu vermeiden und sie so gering wie möglich zu halten. Um eine Unterbrechung des Dienstes zu vermeiden, führen unsere Techniker die Wartungsarbeiten in der Regel am späten Abend (US-Zentralzeit) durch, was in Mitteleuropa der Mitte der Nacht entspricht. Die Wartung von Satellitenantennen hat normalerweise keine Auswirkungen auf die Kunden. Falls doch, werden wir unsere Kunden per E-Mail benachrichtigen und Informationen auf unserer öffentlichen SPOT-Website und auf der MyAccount-Seite der SPOT-Website veröffentlichen.
- 7.2. Bei Störungen oder Fragen zu Ihrem Spot-Produkt können Sie sich auch an den SPOT-Kunden- und Wartungsservice unter customerservice@findmespot.com oder telefonisch unter +353 94 950 5096 wenden.

8. Dienste für Nutzer mit Behinderungen

SPOT bietet derzeit keine speziellen Dienstleistungen für Nutzer mit Behinderungen an, trifft aber so weit wie möglich Maßnahmen, um Menschen mit Behinderungen einen gleichberechtigten Zugang zu den Dienstleistungen zu ermöglichen. So werden beispielsweise alle Unterlagen schriftlich zur Verfügung gestellt oder bei Bedarf in individuellen Beratungsgesprächen besprochen.

9. Einräumung von Rechten

- 9.1. Der Kunde gewährt SPOT durch das Einreichen, Posten oder Anzeigen des Inhalts eine unwiderrufliche, weltweite, gebührenfreie und nicht-exklusive Lizenz zur Vervielfältigung, Anpassung, Modifizierung, Erstellung abgeleiteter Werke, Übersetzung, Veröffentlichung, öffentlichen Aufführung, Bereitstellung und Verteilung jeglichen Inhalts, den der Kunde einreicht, einstellt oder über die Dienste oder jegliche verwandte oder integrierte Software anzeigt, wobei der Umfang dieser Lizenz faktisch auf den Zweck des Vertrags, einschließlich dieser AGB, beschränkt ist. Darüber hinaus beinhaltet diese Lizenz das Recht für SPOT, solche Inhalte anderen Unternehmen, Organisationen oder Einzelpersonen zur Verfügung zu stellen, soweit dies für die Erbringung der Dienste erforderlich ist, bestimmten Dienstleistern und Drittanbietern/Verkäufern und/oder vom Kunden benannten Social Connectivity Sites. Um die Dienste zu erbringen, kann SPOT verpflichtet sein, Ihre Inhalte über verschiedene öffentliche Netzwerke und in verschiedenen Medien zu übertragen oder zu verbreiten. SPOT kann auch verpflichtet sein, Änderungen an Ihren Inhalten vorzunehmen, wenn dies aufgrund der technischen Anforderungen der angeschlossenen Netzwerke, Geräte, Dienste, der zugehörigen oder integrierten Software und/oder Medien erforderlich ist.
- 9.2. SPOT gewährt dem Kunden hiermit das nicht-exklusive Recht, die vertraglich vereinbarten SPOT-Dienste für das SPOT-Gerät und für seine eigenen Zwecke in Übereinstimmung mit dem Vertrag, dem Serviceplan und diesen AGB zu nutzen.

- 9.3. Wenn der Kunde Software herunterlädt, online auf Software zugreift oder Dienstleistungen von Dritten als Teil der Nutzung der Dienste und der damit verbundenen oder integrierten Software erwirbt, kann der Kunde separaten (Lizenz-)Bedingungen zwischen dem Kunden und den Drittanbietern unterworfen sein. Dies liegt außerhalb der Sphäre von SPOT.

10. Pflichten des Kunden

- 10.1. Der Kunde muss SPOT-Produkte und -Dienstleistungen immer in Übereinstimmung mit den geltenden lokalen Gesetzen und Vorschriften nutzen. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, sich vor der Nutzung von SPOT-Produkten und -Dienstleistungen über die geltenden Vorschriften zu informieren. Der Kunde ist allein für die Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften bei der Nutzung von SPOT-Geräten und -Dienstleistungen verantwortlich.
- 10.2. Der Kunde trägt die alleinige Verantwortung für alle Inhalte, die bei der Nutzung der Dienste oder der damit verbundenen oder integrierten Software entstehen. Der Kunde verpflichtet sich, die Rechte Dritter nicht zu verletzen.
- 10.3. Der Kunde erklärt sich ferner damit einverstanden, sich mit der Bedienung des SPOT-Produkts vertraut zu machen, einschließlich des Lesens des SPOT-Benutzerhandbuchs. SPOT empfiehlt dem Kunden dringend, sich auch das SPOT-Starter-Video auf der SPOT-Website und den Support-Bereich auf der SPOT-Website anzusehen und die ordnungsgemäße Nutzung seines SPOT-Produkts zu üben, indem er Testnachrichten versendet und seine GPS-Koordinaten einstellt.
- 10.4. Dem Kunden ist es nicht gestattet, die Dienste zu gewerblichen Zwecken zu nutzen, es sei denn, eine solche Nutzung ist ausdrücklich erlaubt. Im Falle einer gewerblichen Nutzung hat der Kunde eine angemessene, erforderliche Haftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden abzuschließen.
- 10.5. Der Kunde verpflichtet sich, die Dienste oder das SPOT-Produkt nicht zu nutzen, (i) um die Dienste unter Verletzung von Gesetzen zu nutzen; (ii) um Nachrichten zu versenden, die beleidigend, verleumderisch, missbräuchlich, obszön oder belästigend sind; (iii) um Viren oder andere hinderliche oder zerstörerische Codes zu übertragen; (iv) für einen Zweck, der gegen die Vereinbarung verstößt; (v) in einer Art und Weise, die die Rechte Dritter verletzt; oder (vi) in einer Art und Weise, die die Dienste oder die Satellitensysteme übermäßig belastet oder in unzumutbarer Weise stört.
- 10.6. Der Kunde ist für die vertragsgemäße Nutzung des SPOT-Geräts und der Dienste verantwortlich, einschließlich der Nutzung durch von ihm autorisierte Nutzer und andere Dritte, und wird SPOT unverzüglich unter +353 94 950 5096 kontaktieren, wenn sein SPOT-Produkt verloren geht, gestohlen oder zerstört wird.

- 10.7. Alle SPOT-Geräte und SPOT-Dienste sowie alle Inhalte (einschließlich Software, Fotos, Grafiken, Diagramme, Videos, Kunstwerke und Musik oder Töne) können durch Urheberrechte, Marken, Patente oder andere Eigentumsrechte ("**Geistiges Eigentum**") von SPOT oder anderen Parteien geschützt sein. Dem Kunden ist es nicht gestattet, geistiges Eigentum anders als in diesem Vertrag vorgesehen zu nutzen.
- 10.8. Für den Fall, dass der Kunde fahrlässig gegen diese AGB verstößt, hält der Kunde SPOT von allen Ansprüchen und Schäden, die sich aus seinem fahrlässigen Handeln ergeben, schad- und klaglos.

11. Preise und Zahlungsbedingungen

- 11.1. Die Höhe der Entgelte für den Vertrag richtet sich nach den zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Entgeltbestimmungen, die in den gewählten Serviceplänen ersichtlich sind. Zusätzlich zu den Servicegebühren werden auch Gebühren für Tarifänderungen, Zahlungsverzug, Serviceunterbrechungen usw. im gewählten Serviceplan ausgewiesen.
- 11.2. Die in den Serviceplänen angegebenen Preise sind Endverbraucherpreise einschließlich Mehrwertsteuer.
- 11.3. Zusätzlich zu den Lizenzgebühren kann SPOT auch Aktivierungs- und Netzwerkwartungsgebühren für bestimmte Dienste erheben. Die für den gewählten SPOT-Serviceplan geltenden Lizenz-, Aktivierungs- oder Wartungsgebühren werden dem Kunden vor Abschluss des jeweiligen Vertrages mitgeteilt und sind aus den jeweiligen Serviceplänen ersichtlich.
- 11.4. Zusätzliche Gebühren können anfallen, wenn Sie einen Vertrag für optionale oder zusätzliche Dienste abschließen, die es erforderlich machen, dass SPOT Nachrichten an dritte Dienstleister übermittelt. Solche Gebühren für zusätzliche Übermittlungsdienste an Drittanbieter können separat oder als Teil der Gesamtkosten des zusätzlichen Dienstes eines Dienstleisters angegeben werden und werden Ihnen vor Abschluss des entsprechenden Vertrages zur Verfügung gestellt.
- 11.5. Optionale Zusatzdienste werden mit jeder Verlängerung erneuert und die entsprechenden Gebühren werden erneut fällig, es sei denn, der Kunde kündigt den optionalen Dienst ausdrücklich gegenüber SPOT gemäß den Kündigungsbestimmungen in Ziffer 15.2. Werden die externen Zusatzdienste nicht über SPOT abgeschlossen, so ist der Kunde dafür verantwortlich, dass die Zusatzdienste aktiviert bleiben oder rechtzeitig gekündigt werden.

- 11.6. Wurden mit dem Kunden besondere Rabatte vereinbart, so nimmt der Kunde an allgemeinen Preisnachlässen nicht teil, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas Anderes vereinbart.
- 11.7. Wenn der Kunde einen Aktionscode für seinen Gerätekauf, seinen SPOT-Service oder seine Miete verwendet, bestätigt er, dass er für die entsprechende Aktion berechtigt ist. Der entsprechende Betrag wird dann vom Preis abgezogen.
- 11.8. Die Zahlungen erfolgen durch direkte Zahlung per akzeptierter Kreditkarte oder PayPal. Akzeptierte Kreditkarten und PayPal sind die einzigen Zahlungsmöglichkeiten. Mit beiden Methoden sind keine Kosten verbunden.
- 11.9. Für alle jährlich wiederkehrenden Servicepläne (unabhängig davon, ob sie monatlich oder jährlich abgerechnet werden), ermächtigen Sie SPOT, automatisch die Kreditkarte oder Zahlungsmethode, die Sie bei der ersten Zahlung verwendet haben, oder jede andere gültige Kreditkarte, die von SPOT akzeptiert und SPOT mit ausreichender Vorankündigung durch den Kunden oder den Kartenaussteller offengelegt wurde, für die anwendbaren Gebühren und Kosten, die mit dem von Ihnen gewählten Serviceplan verbunden sind, einschließlich aller Verlängerungsgebühren, zu belasten. Sie ermächtigen den Kartenaussteller, alle fälligen Gebühren zu zahlen und ermächtigen SPOT oder ein anderes Unternehmen, das als Rechnungssteller für SPOT handelt, weiterhin zu versuchen, alle anwendbaren Gebühren, die in dem gewählten Serviceplan beschrieben sind, von Ihrer Kreditkarte oder dem genannten Bankkonto abzubuchen, bis diese Beträge vollständig bezahlt sind.

12. Buchhaltung

- 12.1. Die Rechnungen werden in elektronischer Form im PDF-Format ausgestellt und dem Kunden an die bei der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse übermittelt. Kopien von Rechnungen in Papierform können vom Kunden kostenlos angefordert werden.
- 12.2. Fehlt ein genaues Fälligkeitsdatum in der Rechnung, so sind die von SPOT in Rechnung gestellten Entgelte ohne unnötigen Aufschub und ohne Abzüge bei Erhalt bzw. bei elektronischen Rechnungen ab dem Tag, an dem sie unter normalen Umständen abrufbar sind, zur Zahlung fällig.
- 12.3. Einmalige Gebühren für die Geräteaktivierung werden zu Beginn des Dienstes in Rechnung gestellt. Feste jährliche sowie feste monatliche Gebühren werden im Voraus in Rechnung gestellt und sind sofort zur Zahlung fällig, es sei denn, auf der Rechnung ist etwas anderes angegeben. Variable Gebühren (z. B. für saisonale Nutzung und Überschreitung von Nachrichtenpaketen) werden im Nachhinein fällig und am Ende des Abrechnungszeitraums (eines Kalendermonats) in Rechnung gestellt und sind sofort zur Zahlung fällig, sofern auf der Rechnung nichts anderes angegeben ist. Flex-Jahresgebühren werden im Voraus in Rechnung gestellt und sind sofort zur Zahlung fällig, es sei denn, auf der Rechnung ist etwas Anderes

angegeben. Die monatlichen Flex-Gebühren werden im Nachhinein in Rechnung gestellt und sind sofort zur Zahlung fällig, es sei denn, auf der Rechnung ist etwas Anderes vermerkt.

- 12.4. SPOT kann auf Anfrage zusätzliche Dienste anbieten (z. B. Fortschrittsberichte, geteilte Seiten, Programme zum Austausch von Geräten). Solche zusätzlichen Dienste können kostenpflichtig sein. Die Höhe der Gebühren für zusätzliche Dienste wird mit Ihnen im Voraus individuell vereinbart.
- 12.5. Eine Zahlung gilt an dem Tag als erfolgt, an dem der Kunde den Zahlungsauftrag erteilt hat.
- 12.6. Der Kunde hat - neben einem gesetzlich vorgeschriebenen Einzelverbindungs nachweis - nur dann Anspruch auf eine Auflistung seiner Zugangsdaten, Logfiles etc. (soweit technisch möglich und rechtlich zulässig), wenn eine gesonderte schriftliche Vereinbarung über die Speicherung und Bereitstellung dieser Daten getroffen wurde.
- 12.7. In Bezug auf die SPOT-X-Dienste sind wir verpflichtet, die Verkehrsdaten nach drei (3) Monaten zu löschen. Wir bitten daher SPOT-X-Kunden, bei Zweifeln oder Beanstandungen von Rechnungen diese innerhalb von drei (3) Monaten nach Rechnungsdatum schriftlich zu beanstanden. Die jeweilige Rechnung wird dann von uns erneut geprüft. Sollten sich die Beanstandungen nach dieser Prüfung aus unserer Sicht als unberechtigt erweisen, haben SPOT-X Kunden die Möglichkeit, ein Streitbeilegungsverfahren bei der Schlichtungsstelle der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH ("**RTR**") zu beantragen. Dieses Streitbeilegungsverfahren kann innerhalb eines Jahres ab dem Zeitpunkt, an dem SPOT-X-Kunden ihre Einwände schriftlich bei uns erhoben haben, bei der RTR-GmbH beantragt werden. Selbstverständlich haben SPOT-X-Kunden auch die Möglichkeit, die Rechnung gerichtlich anzufechten.
- 12.8. Wenn SPOT-X-Kunden innerhalb der vorgenannten drei (3) Monate keinen Einspruch gegen ihre Rechnung erheben, betrachten wir die Rechnung als vom Kunden akzeptiert.

13. Recht auf Widerruf

- 13.1. Wenn Sie Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG) sind, haben Sie das Recht, binnen vierzehn Tagen ab Vertragsabschluss ohne Angabe von Gründen von diesem Vertrag zurückzutreten. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie Globalstar Europe Satellite Services, Ltd. entweder per Brief an *The Link Business Centre, G1 Calmount Park, Ballymount, D12TH56, Irland*, oder per E-Mail an: euinfo@globalstar.com, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Widerrufsformular verwenden, sind aber nicht dazu verpflichtet. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Auswirkungen des Widerrufs

- 13.2. Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, hat SPOT Ihnen alle Zahlungen, die SPOT von Ihnen erhalten hat, unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei SPOT eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet SPOT dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.
- 13.3. Für den Fall, dass die Dienstleistungen von SPOT nicht vollständig erbracht wurden und Sie SPOT aufgefordert haben, die Dienstleistungen innerhalb der Widerrufsfrist (siehe Klausel 13.1), so haben Sie SPOT einen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie SPOT von der Ausübung des Rücktrittsrechts benachrichtigt haben, erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang des Vertrages entspricht. Der anteilige Betrag, den Sie an SPOT zu zahlen haben, wird auf der Grundlage des im Vertrag vereinbarten Gesamtpreises berechnet. Ist der Gesamtpreis überhöht, wird der anteilige Betrag auf der Grundlage des Marktwerts der erbrachten Leistungen berechnet.

Ausnahme vom Widerrufsrecht

- 13.4. Gemäß § 18 FAGG (*Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz*) steht Ihnen kein Rücktrittsrecht zu, wenn die Dienstleistungen vollständig erbracht wurden und mit der Ausführung der Dienstleistungen mit Ihrer vorherigen ausdrücklichen Zustimmung und in Kenntnis der Tatsache begonnen wurde, dass Sie Ihr Rücktrittsrecht verlieren, wenn der Vertrag von SPOT vollständig erfüllt wurde.

Rücktrittsformular

- 13.5. Sie können das folgende Formular verwenden und es an SPOT senden, wenn Sie den Vertrag widerrufen möchten:

An Globalstar Europe Satellite Services, Ltd per E-Mail: euinfo@globalstar.com per Brief: The Link Business Centre, G1 Calmount Park, Ballymount, D12TH56, Irland.

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) geschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Dienstleistungen (*):

Bestellt am (*) / verfügbar am (*):

Name des/der Verbraucher(s):

Anschrift des/der Verbraucher(s):

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur im Falle einer Anmeldung auf Papier)

Datum

(*) Nichtzutreffendes bitte streichen.

14. Gewährleistung und Haftung

- 14.1. SPOT erbringt die bestellten SPOT-Dienste in der vertraglich vereinbarten Dienstqualität und setzt dazu auch die in Ziffer 5.3 genannten Verkehrsmanagementmaßnahmen. SPOT übernimmt keine Gewähr für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit der SPOT-Dienste oder dafür, dass gespeicherte Daten unter allen Umständen erhalten bleiben.
- 14.2. Im Falle von Mängeln gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen. Die gesetzliche Gewährleistungsfrist beträgt 24 Monate. In diesem Fall haben Sie primär einen Anspruch auf Nachbesserung oder Ersatzlieferung, sekundär auf Preisminderung oder Wandlung.
- 14.3. Wir haften für Schäden nach Maßgabe der folgenden Klauseln 14.4 und 14.5, nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen.
- 14.4. Für Verbraucher gilt das Folgende: Die Haftung für Schäden, die durch leichte Fahrlässigkeit verursacht wurden, ist ausgeschlossen. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit von Menschen, für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.
- 14.5. Gegenüber Unternehmern haftet SPOT für Schäden - soweit es sich nicht um Personenschäden handelt - nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Gegenüber Unternehmern ist die Haftung für entgangenen Gewinn, verlorene Daten, ausgebliebene Einsparungen, mittelbare und Folgeschäden sowie für Schäden aus Ansprüchen Dritter - soweit gesetzlich zulässig - ebenfalls ausgeschlossen.
- 14.6. Darüber hinaus haftet SPOT nicht für Leistungen, die von Drittanbietern, einschließlich des Notdienstanbieters, erbracht werden, es sei denn, letzterer handelt im Auftrag von SPOT im Rahmen des SOS-Überwachungsdienstes gemäß Ziffer 6.1.2.

15. Laufzeit und Verlängerungen

- 15.1. Der Vertrag wird für die im Serviceplan des Kunden angegebene Mindestlaufzeit abgeschlossen. Wenn im Serviceplan keine Laufzeit angegeben ist, wird eine Laufzeit von zwölf Monaten ab dem Datum der Aktivierung des Dienstes vereinbart. In jedem Fall wird die Mindestlaufzeit Ihres Serviceplans 24 Monate nicht überschreiten.
- 15.2. Am Ende der Erstlaufzeit verlängert sich der Serviceplan automatisch um ein weiteres Jahr (jeweils eine "**Verlängerungslaufzeit**"). SPOT wird den Kunden zwei (2) Monate vor Ende der Erstlaufzeit und jeder Verlängerungslaufzeit per E-Mail über diese automatische Verlängerung informieren und den Kunden auf sein Recht hinweisen, den Serviceplan innerhalb eines Monats vor dem Ende der Erstlaufzeit oder der jährlichen Verlängerungslaufzeit zu kündigen.
- 15.3. Vorausbezahlte Servicepläne werden bei Kündigung durch SPOT anteilig zurückerstattet, in Übereinstimmung mit Klausel 18.1. Vorausbezahlte Servicepläne können nicht auf ein Drittkonto übertragen werden; auf Wunsch des Kunden können

sie jedoch auf ein anderes SPOT-Produkt innerhalb des eigenen Kontos des Kunden übertragen werden.

16. Unterbrechung von Diensten, Falschmeldungen

- 16.1. Für SPOT-X-Dienste kann SPOT in den folgenden Fällen das gesamte SPOT-X-Dienstangebot oder Teile davon unterbrechen oder abschalten:
- Bei Zahlungsverzug des SPOT-X-Kunden, sofern einer Aufforderung zur Sicherheitsleistung nicht nachgekommen wird und die Zahlung trotz Mahnung unter Androhung der Unterbrechung oder Abschaltung der Dienste und einer Nachfrist von mindestens zwei Wochen nicht erfolgt;
 - Wenn der SPOT-X-Kunde trotz Aufforderung zur Unterlassung und Setzung einer angemessenen Frist weiterhin das Netz oder den Dienst stört oder die Sicherheit und Integrität gefährdet (z.B. nicht zugelassene Endgeräte verwendet).
- 16.2. Hinsichtlich der vom Gerät gesendeten Falschmeldungen gilt für die Kunden der SPOT-X-Dienste Folgendes: Eine Unterbrechung oder Abschaltung des Dienstes erfolgt nur dann, wenn falsche Meldungen die Sicherheit und Integrität des Dienstes oder der Netze gefährden. In einem solchen Fall werden die SPOT-X-Kunden in jedem Fall über eine bevorstehende Dienstunterbrechung oder Abschaltung informiert. Sie erhalten die Möglichkeit, innerhalb einer angemessenen Frist Abhilfemaßnahmen zu ergreifen. Verstreicht diese Frist erfolglos, kann SPOT die angedrohte Dienstunterbrechung oder Abschaltung durchführen. In der Mitteilung an den SPOT-X-Kunden wird ausdrücklich auf die Folgen (d.h. Dienstunterbrechung oder Abschaltung) bei erfolglosem Ablauf der Nachfrist hingewiesen.

17. Kündigungsrechte

- 17.1. Jede Partei kann den Vertrag aus sachlich gerechtfertigten und wichtigen Gründen mit sofortiger Wirkung kündigen. Sachlich gerechtfertigte und wichtige Gründe sind für SPOT insbesondere, wenn:
- der Kunde bei Vertragsabschluss oder Registrierung falsche Angaben gemacht hat,
 - bei Zahlungsverzug, wenn der Kunde einer Aufforderung zur Sicherheitsleistung nicht nachkommt oder trotz Mahnung unter Androhung der Unterbrechung der Leistungen und einer Nachfrist von mindestens zwei Wochen die Zahlung nicht vornimmt;
 - der begründete Verdacht besteht, dass der Kunde die von SPOT angebotenen Dienste missbraucht oder den Missbrauch durch andere Personen duldet;
 - der Kunde die von SPOT zur Verfügung gestellten Dienste nutzt, um kriminelle oder illegale Handlungen zu begehen (z.B. Spamming, Hacking, etc.) oder gegen gesetzliche Vorschriften, behördliche Auflagen oder vertragliche Bestimmungen verstößt;
 - der Kunde trotz Aufforderung zur Unterlassung und Setzung einer angemessenen Frist weiterhin in einer Weise handelt, die das Netz oder den Dienst stört oder die Sicherheit und Integrität gefährdet (z. B. Verwendung nicht zugelassener Endgeräte).

- 17.2. Für SPOT-X-Kunden gilt, dass der Kunde nach Ablauf einer vertraglichen Verpflichtung den Vertrag mit einer Frist von einem (1) Monat zum Monatsende schriftlich kündigen kann.

18. Entschädigung und Erstattung

- 18.1. Im Falle einer Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund gemäß Ziffer 17.1 werden bereits gezahlte Gebühren oder Entgelte nicht zurückerstattet, wenn der Kunde fahrlässig oder vorsätzlich einen Grund für die Kündigung aus wichtigem Grund angibt. In allen anderen Fällen erstattet SPOT dem Kunden im Voraus gezahlte Gebühren oder Entgelte anteilig für den Zeitraum, in dem der Kunde die Dienste nicht nutzen konnte.
- 18.2. Kündigt der Kunde den Vertrag vor Ablauf der zugesagten Mindestlaufzeit, berechnet SPOT eine Restgebühr für den Zeitraum zwischen der Beendigung des Vertrages und dem Ende einer etwaigen vertraglichen Mindestlaufzeit. Die Möglichkeit der außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund (insb. gem. Ziffer 17) bleibt hiervon unberührt.
- 18.3. Sofern nichts Anderes vereinbart ist, errechnet sich die Höhe des Restentgelts aus der Summe der festen monatlichen Entgelte und der einmaligen Entgelte, die in der Zeit zwischen der Kündigung und dem Ende des Vertragsverhältnisses anfallen. Die Höhe der festen monatlichen Entgelte richtet sich nach dem Zeitpunkt der Beendigung des Vertragsverhältnisses. Grundlage für die Berechnung des Restentgelts ist das monatliche Festentgelt in voller Höhe - je nach gewähltem Tarif.
- 18.4. Sollten wir länger als 24 Stunden ununterbrochen nicht in der Lage sein, die vertraglich vereinbarte Leistung zu erbringen, erstatten wir Ihnen die vorausbezahlte Grundgebühr gemäß dem Serviceplan anteilig für die Dauer der Leistungsunterbrechung durch Gutschrift auf eine Ihrer nächsten Rechnungen.

19. Beilegung von Streitigkeiten

- 19.1. Kunden des Dienstes SPOT X haben die Möglichkeit, sich in Streitfällen an die Regulierungsbehörde (derzeit: *Rundfunk und Telekom Regulierungs GmbH* - Österreichische Regulierungsbehörde für Rundfunk und Telekommunikation) in Streit- oder Beschwerdefällen zu wenden. Dies kann z.B. bei behaupteten qualitativen Mängeln der von SPOT erbrachten Leistungen, bei Zahlungsstreitigkeiten und bei behaupteten Verstößen gegen das Telekommunikationsgesetz (vgl. § 205 TKG 2021) erfolgen. Das Verfahren vor der Schlichtungsstelle der Regulierungsbehörde richtet sich nach den von der Regulierungsbehörde veröffentlichten Richtlinien (abrufbar unter: www.rtr.at/schlichtungsstelle). Der Kunde hat bis zu einem Jahr Zeit, ein Schlichtungsverfahren zu beantragen. Diese Frist beginnt, wenn der Kunde eine schriftliche Beschwerde an uns schickt.

20. Gerichtsstand, anwendbares Recht

- 20.1. Es gilt österreichisches materielles Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den

internationalen Warenkauf. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entgegenstehen.